

Osterzeit ist in Welbhausen Theaterzeit.

Dieses Jahr 2016 führte die Laien-Theatergruppe Welbhausen nach 4-monatiger Probe
die **Kriminalkomödie**

„Ein gemütliches Wochenende“ von Jean Stuart auf.

In dem 4 - Akter möchte Kriminalschriftsteller Hardtfelder (Markus Döppert) in seinem Ferienhaus ein Wochenende mit seiner Geliebten Monique (Susanne Moser) verbringen. Doch dann platzt Kumpel Emil (Tobias Hassold) mit Freundin (Antonia Kistner) herein- im Schlepptau Hardtfelders Frau (Nicole Serby) und Schwiegermutter (Olga Kloss). Doch damit nicht genug. Bankräuber Olaf Flipper (Manuel Schubart) und sein taubstummer Komplize (Jan Kistner) suchen nach einem Überfall der Gollhöfer Bank, bei dem sie 200 Millionen Euro ergatterten, Unterschlupf, nisten sich in Hardtfelders Ferienhaus ein und nehmen die Anwesenden als Geiseln, inklusive Hausmädchen Suzanne (Inga Müller) und machten das Chaos perfekt. Zu guter Letzt kommt auch noch Hauptkommissar Thiel (Lukas Stütz) im Zuge seiner Ermittlungen ins Haus und findet die 200 Millionen. Um nicht in die Verdacht einer Komplizenrolle zu gelangen gibt Hardtfelder vor, Olaf hätte die 200 Millionen im Graben gefunden, sodass sich am Ende alles in Wohlgefallen auflöst und die Bankräuber sogar noch einen satten Finderlohn abstauben.

Das Ensemble überzeugte in "Ein gemütliches Wochenende" durch beachtliche Mimik, sehr viel Humor, Rasanz und vor allem ein harmonisches, aufeinander eingespieltes Auftreten.

Die vielen unterschiedlichen Charaktere waren sehr schön herausgearbeitet und fügten sich zu einem wundervollen Bild mit Vielseitigkeit und Überraschungen zusammen.

"Ein gemütliches Wochenende" ist Unterhaltung für Jung und Alt - routiniert und amüsant auf die Bühne gebracht. Die Darsteller und Helfer haben in allen Aufführungen Großartiges geleistet und sich den stürmischen Applaus des Publikums, redlich verdient.

Als Regisseur agierte in gewohnter Weise wieder Heiner Dehler der diesmal auch eine kleine Rolle hatte. Souffleuse war auch in diesem Jahr, Diana Saule, für Kostüme war Kerstin Markert-Sorg zuständig. Um die Maske kümmerten sich Lisa-Maria Hesse, Julia Bukowski und Elisabeth Düll. Vorhangzieher Philipp Scherer und Armin Moser leisteten genauso professionelle Arbeit wie die Bühnentechnik, Schirmer Thomas und Krauß Sebastian. Ein Dankeschön gilt der Landjugend Welbhausens die den Ausschank und die Kasse übernahm.

Welbhausen freut sich auf Ostern nächstes Jahr und auf ein neues Stück dieser grandiosen Theatergruppe.

Die Theatergruppe Welbhausen lässt ausrichten!

"Sie bedankt sich herzlich bei dem **tollen Publikum**, das an allen 3 Tagen ein volles Haus bescherte".

Text: Saule D.

